



39025 Naturns/Naturno, Feldgasse/Via dei Campi 3 ☎ 0473-667187 📠 0473-666310
✉ ssp.naturns@schule.suedtirol.it www.ssp-naturns.eu Steuer-Nr./Cod. Fisc.: 82009430214

Prot/Nr. CK/MG/14.00

Naturns, am 09.02.2018

Bescheinigung über die erfolgte Überprüfung, dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht (Veröffentlichung im Sinne des Legislativdekretes Nr. 165/2001, Artikel 53, Absatz 14) in Bezug auf folgende Beauftragung im Sinne des Legislativdekrets Nr. 165/2001

Attestazione dell'avvenuta verifica dell'insussistenza di situazioni, anche potenziali, di conflitto di interesse (pubblicazione ai sensi del D.lgs. n. 165/2001, articolo 53, comma 14) riguardante il seguente incarico ai sensi del D.lgs. 165/2001

Vor- und Zuname/nome e cognome
LAMPRECHT PHILIPP

Eckdaten des Aktes der Auftragserteilung/estremi dell'atto di conferimento dell'incarico
Beauftragung/incarico 1/2018 vom/del 09/02/2018

Dauer des Auftrags/durata dell'incarico
7 Stunden/ore – Referententätigkeit/attività di relatore
Workshop – Arbeit mit Schülern/lavoro con alunni "Neue Musik mit Schlaginstrumente"

Es wird bestätigt, dass im Sinne der einschlägigen Rechtsvorschriften kein, auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht

Der Schuldirektor
Dr. Christian Köllemann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Digital signiert durch: Christian Koellemann
Datum: 09/02/2018 12:25:22



Landesgesetz 16/2015, Artikel 22, Absätze 1 und 2

Bekämpfung von Bestechung und Verhinderung von Interessenkonflikten...

(1) Um Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden und die Transparenz des Vergabeverfahrens und die Gleichbehandlung aller Bewerber und Bieter zu gewährleisten, müssen die öffentlichen Auftraggeber und die Auftrag gebenden Körperschaften geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Betrug, Gästlingswirtschaft und Bestechung sowie zur wirksamen Verhinderung, Aufdeckung und Behebung von Interessenkonflikten, die bei der Durchführung von Vergabeverfahren auftreten, treffen.

(2) Der Begriff Interessenkonflikt deckt zumindest alle Situationen ab, in denen Bedienstete des öffentlichen Auftraggebers oder der Auftrag gebenden Körperschaft, die an der Durchführung des Verfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang des Verfahrens nehmen können, direkt oder indirekt ein finanzielles, wirtschaftliches oder sonstiges privates Interesse haben, das als Beeinträchtigung ihrer Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens wahrgenommen werden könnte.

Beschluss der Landesregierung Nr. 938/2014 - Verhaltenskodex für das Landespersonal, Artikel 7 Interessenkonflikt/Enthaltungspflicht

1. Das Personal wirkt weder an Entscheidungen noch an Tätigkeiten im Rahmen des eigenen Aufgabenbereichs mit, wenn ein Konflikt mit den persönlichen Interessen folgender Personen besteht: mit dem Ehepartner/der Ehepartnerin, mit Personen, mit denen der oder die Bedienstete zusammenlebt, mit Verwandten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad.

2. Das Personal wirkt weder an Entscheidungen noch an Tätigkeiten mit, die mit folgenden Interessen in Zusammenhang stehen können: mit eigenen Interessen, mit Interessen von Verwandten und Verschwägerten bis zum zweiten Grad, mit Interessen des Ehepartners/der Ehepartnerin, mit Interessen von Personen, mit denen der oder die Bedienstete zusammenlebt, oder mit Interessen von Personen, mit denen der oder die Bedienstete selbst oder der Ehepartner/die Ehepartnerin häufigen Umgang pflegt, sowie mit Interessen von Rechtspersonen und Organisationen, gegen welche der oder die Bedienstete selbst oder der Ehepartner/die Ehepartnerin ein Verfahren verloren hat oder mit denen er oder sie schwer zerstritten ist.

3. Die vorgesetzte Führungskraft wird unverzüglich über jeden sonstigen Fall informiert, in dem schwerwiegende Gründe für eine Meldung vorliegen; sie entscheidet dann, ob die Enthaltungspflicht gilt oder nicht.



Philipp Lamprecht - ein vielseitig agierender Musiker mit Faible für Neues und Altes. Als Mitglied verschiedener Ensembles für zeitgenössische Musik arbeitet er hauptsächlich im Bereich Kammermusik und realisiert eigene Solo- und Educationprojekte. Seinen bunten musikalischen Alltag bestreitet er mit Instrumenten wie z.B. dem Vibraphon, der Marimba, der Zarb, selbstgebauten Instrumenten, mittelalterlichen Kastagnetten, Pauken, Handtrommeln, einer Drehleier und vielem Anderen mehr. Seit dem Wintersemester 2015/16 ist Philipp Lehrbeauftragter für Schlaginstrumente am Orff-Institut der Universität Mozarteum.

Aktuelle Projekte:

Mönch von Salzburg - Gesamtauführung der Werke des anonymen Salzburger Minnesängers. Duo EnMe-Lamprecht und Ensemble

geboren der diplomierte Hotelkaufmann 2003 ein Studium bei Prof. Dr. Peter Sadlo an der Universität Mozarteum Salzburg. Durch dessen Förderung verzeichnete Philipp Lamprecht bereits kurze Zeit später seine ersten internationalen Erfolge. So trat er unter Anderem mit Orchestern wie der Camerata Salzburg, dem Münchener Kammerorchester, der Kremerata Baltica und der Philharmonie der Nationen in Europa und Asien auf. Außerdem gewann er 2005 den ersten Preis sowie zwei weitere Preise bei der International Percussion Competition Luxembourg mit dem Schlagzeugquartett Via Nova Percussion Group. 2011/12 war er Akademist der Internationalen Ensemble Modern Akademie in Frankfurt am Main.

Regelmäßige Zusammenarbeit mit Komponisten aus aller Welt sowie Aufführungen bereits etablierter Solo- und Kammermusikwerke des 20. und jungen 21. Jahrhunderts für Stabspiele, Multipercussion und außereuropäische Instrumente prägen Philipps musikalisches Leben mit etwa einem Dutzend Uraufführungen pro Jahr. Besonders hervorzuheben ist dabei seine Zusammenarbeit mit Blockflötistin Anne-Suse Enßle. Für diese Duokombination entstanden viele Auftragswerke und bislang drei CDs. Philipp Lamprecht spielt darüber hinaus regelmäßig in verschiedenen Ensembles für zeitgenössische Musik, darunter hervorzuheben ensemble chromoson (Innsbruck-Salzburg-Wien; Mitbegründer), Windkraft Tirol, el perro andaluz (Dresden). Darüber hinaus arbeitet mit Künstlern aus verschiedener Sparten zusammen, zuletzt mit Choreograph Alessio Trevisani und dem Leipziger Tanztheater.

Das vielfältige Schlaginstrumentarium der Alten Musik - insbesondere der mittelalterlichen Musik - begeistert Philipp Lamprecht ebenfalls und hat in den letzten Jahren zu einer Spezialisierung auf dem Gebiet der historisch informierten Aufführungspraxis und einer regen Konzerttätigkeit auch in diesem Bereich, vornehmlich mit seinem eigenen Ensemble, dem Duo EnMe-Lamprecht (Blockflöte/Schlagzeug), aber auch mit anderen Klangkörpern, geführt, darunter Concerto Köln und die Münchner Hofkapelle.

Zu seinen Förderern zählen die Kulturabteilung der Provinz Bozen (2010), das Österreichische Bildungsministerium (2012) und die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt (2015).

CD-Einspielungen: *tesserae* (2017), *jeuX* (2013), ...*bald ist mir nimmer kalt* (2011), *Points of Contact* (2010), *la similia pintura* (2008), *new generation* (2007).

Webseiten: www.philipplamprecht.com, www.enssle-lamprecht.com, dermoench.blogspot.com.